

Das Freiwilligenzentrums für Stadt und Landkreis Gießen - Unser Selbstverständnis

(Stand: Juni 2017)

Das Freiwilligenzentrum versteht sich als Entwicklungsagentur zur Förderung des Engagements und seines Stellenwerts in der Bürgerschaft und den Gemeinden in Stadt und Landkreis Gießen. Damit will es Beiträge leisten zur Verbesserung von Angeboten bei Diensten und Einrichtungen, deren Qualität und Offenheit für Mitarbeit und Mitgestaltung.

Dazu braucht es einen guten Blick für kreative Ansätze, Beiträge zur Gewinnung und Vermittlung von Engagierten, zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Raum für Diskussion und neue Ideen.

Das Freiwilligenzentrum handelt dabei einerseits als Dienstleister, speziell für den Landkreis und seine Gemeinden und die Stadt Gießen. Es übernimmt Aufträge und bewirbt sich um entsprechende Förderprogramme. Es versteht sich aber auch als eine eigenständige Einrichtung, die in der lokalen Bürgerschaft mit selbst konzipierten Initiativen Akzente setzt.

Ein solcher Schwerpunkt im sozialen Bereich, rund um Fragen eines guten örtlichen Zusammenlebens, von Mitgestaltung und Mitverantwortung, ist auch für Aufgaben offen, die sich bei Kultur und Umwelt stellen.

Die Tätigkeit des Freiwilligenzentrums setzt in drei Bereichen des Engagements an:

- bei der Gewinnung und Vermittlung von *Personen, die sich individuell engagieren wollen* – z.B. als Paten, Mentoren oder Lotsen, die persönliche Unterstützung und Hilfe geben
- bei der Stärkung von *Vereinen und Initiativen*, wo Engagement gemeinsam organisiert wird – z.B. durch Beratung in Fragen von Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung, Vorstandsarbeit und Akquise
- als Mitarbeit bei *Projekten, bei denen es auf enge Zusammenarbeit von engagierten Bürgern, Politik und Verwaltung ankommt*, wie z.B. bei der Bestandsaufnahme von Initiativen im Kreis Gießen und deren Beiträgen für die gemeindliche Entwicklung

Das Freiwilligenzentrum engagiert sich in diesem Zusammenhang durch

- praktische *Mithilfe beim Aufbau* von Initiativen und Projekten, Fördermittelberatung u.ä.
- Angebote zur *Qualifizierung* und zum Lernen durch *Erfahrungsaustausch*
- *Vernetzung* von Initiativen in Stadt und Landkreis – zum Erfahrungsaustausch, Lernen und Brücken bauen zwischen verschiedenen Szenen, Milieus und Generationen
- *Öffentlichkeitsarbeit*, die mehr Aufmerksamkeit für die Engagementlandschaft in Stadt und Landkreis schafft
- *Partizipation* in entsprechenden Gremien von Politik und Verwaltung